

Alleenenwicklung in Ortsdurchfahrten / Zwischenbericht

Ziel des Projektes mit ersten Ergebnissen

Dr. Sven Reiter, Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern

1. Zielstellung

Im Vorhaben Alleensicherungsprogramm Deutsche Alleenstraße in MV (veröffentlicht auf der Website des LS MV unter <https://www.strassen-mv.de/de/umweltschutz/regelwerke/>) wurde das Projektziel formuliert, Alleen an weiteren Straßen des Landes zu pflanzen. Dafür bieten eine Erhebung baumfreier bzw. fast baumfreier (in Auflösung befindliche Alleen) Abschnitte an Bundes- und Landesstraßen in MV eine gute Grundlage.

Die Aufgabe im vorliegenden Projekt besteht daher ein Screening der Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen im Bereich der Straßenbauämter Stralsund und Neustrelitz hinsichtlich der Potenziale für Alleenenwicklung (vorw. baumfreie Standorte, welche auch bzgl. anderer Kriterien wie bspw. Verkehrssicherheit, Abstimmung mit Aus-/Umbau- sowie Radwegneubauprojekten, Abstimmung mit überörtlicher und örtlicher Landschaftsplanung, Prüfung Landschaftsbildkriterien, Lage im Alleennetz) durchzuführen. Ein besonderer Fokus liegt auf den Ortsdurchfahrten an der Deutschen Alleenstraße. Mit der Projektbearbeitung ist Umweltplan GmbH, Stralsund beauftragt.

2. Statistische Eingangsparameter / Datengrundlagen

Grundlagenerhebungen von potentiellen Alleenspflanzabschnitten werde an folgenden Ortsdurchfahrten innerhalb der Zuständigkeit des Straßenbauamtes Stralsund (SBA HST) und des Straßenbauamtes Neustrelitz (SBA NST) durchgeführt:

Straße	Ortschaft	SBA	Alleenstraße	Durchfahrtslänge Bund [m]	Durchfahrtslänge Land [m]
L30	Wiek	HST	x		1.462
	Wittower Fähre		x		434
B 196	Bergen	HST	x	456	
L 301	Bergen	HST	x		472
B 196	Zirkow	HST		530	
L 29	Nadelitz/Vilmnitz	HST	x		599
	Putbus		x		174
	Garz		x		1.199
	Zeiten		x		474
	Poseritz		x		1.058
	Gustow		x		711
L 296	Stralsund	HST	x		2.344
B 194	Seemühl Negast	HST	x	1.390	
	Absthagen		x	1.118	
	Grimmen		x	1.024	
	Barkow/Poggendorf		x	589	
	Poggendorf		x	511	
L 261	Loitz	NST	x		947

Straße	Ortschaft	SBA	Alleenstraße	Durchfahrtslänge Bund [m]	Durchfahrtslänge Land [m]
B 194	Voßbäk/Loitz-Siedlung	NST	x	358	
	Rustow		x	1.501	
	Randow		x	808	
	Demmin		x	5.241	
	Lindenhof		x	737	
	Metschow		x	951	
	Borrentin		x	264	
B 110	Kruckow	NST			
	Tutow				
B 104	Malchin	NST	x	2.083	
	Stavenhagen			2.550	
	Teterow	HST		1.753	
L 20	Malchin	NST	x		1.496
	Kirch Grubenhagen		x		630
	Vollrathsrufe		x		1.502
B 192	Penkow	NST	x	699	
	Roez		x	450	
	Sietow		x	597	
	Klink			1.000	
L 24	Sietow	NST	x		635
	Röbel		x		172
L 241	Röbel	NST	x		1.601
B 198	Vipperow	NST	x	508	
	Vietzen		x	250	
	Mirow		x	3.308	
	Wesenberg		x	511	
	Karbow			520	
B 122	Wesenberg	NST	x	644	
	Wesenberg			1.119	
	Wustrow		x	1.595	
	Canow		x	1.080	
Summen					
	Alleenstraße			26.673	15.910
	Nebenstrecken			7.472	-
Gesamtsumme				34.145	15.910

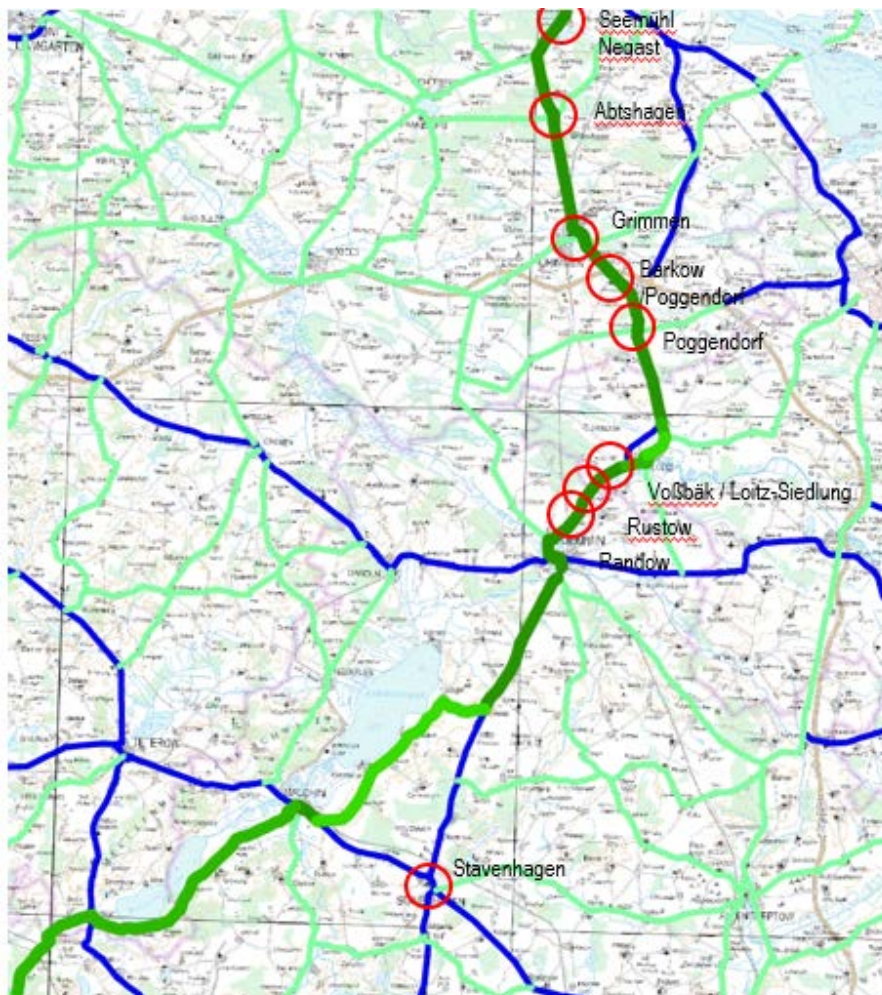
Tabelle 1: Ortsdurchfahrten im Zuge der deutschen Alleenstraße im Land Mecklenburg-Vorpommern und im Zuge von Nebenstrecken (nur Bundesstraßen)

Folgende Abbildungen zeigen die Lage der untersuchten Ortsdurchfahrten:

1) Teilbereich Vorpommern-Rügen



2) Teilbereich nördliche Mecklenburgische Schweiz / südl. Vorpommern-Rügen



3) Teilbereich südliche Mecklenburgische Seenplatte



Bei der Bestandsanalyse ist zu beachten, dass auf der Internetseite des Landesamtes <https://www.strassen-mv.de/de/umweltschutz/alleen/baumkataster/> eine Alleenkarte mit dem Baumbestand und den Bestandsformen sowie Informationen zu jedem Einzelbaum an Bundesstraßen dargestellt ist. Der Baumbestand an Landesstraßen-Ortsdurchfahrten obliegt gem. StrWG MV der Zuständigkeit der jeweiligen Gemeinde und ist nicht im Baumkataster und der Alleenkarte der Straßenbauverwaltung erfasst.

Als weitere planungsrelevante Daten werden u.a. verwendet:

Digitale Orthophotos (DOP), digitale Landnutzungsdaten, ALKIS®-Kataster- und Flurstücksdaten, Straßeninformationsdaten, Verkehrsdaten.

3. Geplantes Auswertungskonzept

Das Alleenenwicklungskonzept für Orstdurchfahrten umfasst im Wesentlichen folgende Auswertungsschritte.

Grundlagenermittlung

Es werden die notwendigen technischen Bedingungen für die Pflanzung von Alleebäumen in beengten Verhältnissen unter Berücksichtigung von Kriterien wie bspw. Verkehrssicherheit (Richtlinien, Vorschriften, Literaturrecherche) sowie der Standortansprüche von Straßenbäumen unter Berücksichtigung von Stadtbaumarten ermittelt. Hierbei spielt der aufgrund von technischen und ökologischen Grenzen max. notwendigen Platzbedarfs für die Pflanzung von Bäumen eine zentrale Rolle.

Screening der Ortsdurchfahrten

Es erfolgt die örtliche Feststellung der genauen Abgrenzung der baumfreien Streckenbereiche in den Ortschaften und Ermittlung der aufgrund der örtlichen sichtbaren Verhältnisse (Platzmangel, vgl. Pos. 3.1), nicht zu bepflanzbaren Streckenbereichen mit Angabe des Abschnitts und der Kilometrierung. Dies ist verbunden mit der örtlichen Erfassung des bepflanzbaren gesamten Straßenraumes ab Fahrbahnrand bis 5 m hinter Straßengrundstücksgrenze (Bankett, Mulden, Gräben, Böschungen, Wege, sonstige Rasenflächen, angrenzende Flächen, Gebäude) im Querschnitt.

Bundesstraßen

Es werden alle Ortschaften an Bundesstraßen im Verlauf der deutschen Alleenstraße und mit der Alleenstraße in Verbindung stehenden Ortschaften (Kruckow, Tutow, Stavenhagen, Teterow, Garbow und Wesenberg) erfasst.

Landesstraßen

Weiterhin werden alle Ortsdurchfahrten der Landesstraßen im Verlauf der deutschen Alleenstraße. Querschnitt erfasst.

Die Dokumentation der Ergebnisse erfolgt mittels Steckbriefen zu allen baumfreien Screeningstrecken anhand der Bestandserhebung (nach Muster angew. Forschungsprojekt Alleensicherungsprogramm, Dt. Alleenstraße und eine Fotodokumentation. Nach derzeitigem Stand ist von Steckbriefen für Pflanzbereiche von 32 Ortschaften an Bundesstraßen an der deutschen Alleenstraße und an in Zusammenhang mit der Alleenstraße stehenden Verbindungsstrecken und 17 Ortschaften an Landesstraßen auszugehen. Es ist avisiert, Fallbeispiele an Ortschaften von 3 Bundesstraßen und 3 Landesstraßen vertieft auszuarbeiten.

4. Erste Zwischenergebnisse

Die nachfolgende Tabelle vermittelt einen Überblick über den aktuellen Arbeitsstand:

Straße	Ortschaft	SBA	Alleenstraße	Durchfahrtslänge	Durchfahrtslänge
				Bund [m]	Land [m]
Summen	Alleenstraße			26.673	15.910
	Nebenstrecken			7.472	
Gesamtsumme				34.145	15.910
Arbeitsstand	Alleenstraße			16.941	8.519
	Nebenstrecken			5.719	
	Screening Alleenstraße			22.660	8.519
				66,36%	53,54%

Von den bisher untersuchten Ortsdurchfahrten besitzen die meisten eine geringe Ausstattung mit Alleen. Die Alleeausstattung der deutschen Alleenstraße ist somit derzeit in vielen Ortsdurchfahrten unterbrochen. Vorhandene Alleebäume weisen in vielen Fällen einen sehr geringem bzw. unzureichendem Abstand zur Fahrbahn auf.

Aufgrund beengter Platzverhältnisse in den Ortslagen sind die Möglichkeiten für Pflanzprojekte ausgehend von der Bestandssituation eingeschränkt. Es ist oftmals eine Vollversiegelung der Straßenräume und eine direkte angrenzende Bebauung zu verzeichnen oder die Straßennebenräume sind sehr schmal.

Es ist wichtig zu betonen, dass diese Zwischenergebnisse auf einer bisher noch nicht vollständigen Bestandsanalyse beruhen.

Nach erster Einschätzung bestehen Alleenentwicklungsmöglichkeiten insbesondere in den Ortsdurchfahrten Bergen, Mirow, Stavenhagen, Malchin, Vipperow und Röbel.

Eine Analyse ggf. avisierten Um- und Ausbauprojekte in den Ortslagen steht noch aus.

Im Weiteren werden Möglichkeiten geprüft, auch in schwierigen Planungssituationen in bebauten Ortslagen Alleeentwicklungsprojekte zu initiieren und Defiziten durch eine angepasste Strategie zu begegnen. Es ist avisiert, die Analyse auch für andere Ortsdurchfahrten an Bundes- und Landesstraßen in Mecklenburg-Vorpommern durchzuführen und gewonnene Erkenntnisse zu übertragen. Die Straßenbauverwaltung MV hat hierzu bereits einen Fachfilm „Alleenentwicklung in Ortsdurchfahrten“ produziert und auf der Website des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr MV veröffentlicht: <https://www.strassen-mv.de/de/umweltschutz/alleen/erfolgsbeispiele/>

Über den lokalen Bezug hinaus werden im Rahmen des Projektes innovative Planungstools wie Baumwachstumsmodelle, Visualisierungsmodule (begehbare Raummodelle) und landschaftsbauliche / technische Sonderlösungen (z.B. alternative Bewässerungssysteme) analysiert und prinzipielle Planungslösungen aufgezeigt.

Informationen zum Autor:

Dr. Sven Reiter arbeitet beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V und leitet das Dezernat Umweltschutz und Umweltplanung. Zuvor leitete er das Sachgebiet Umweltschutz im ehem. Straßenbauamt Güstrow. Vor dem Eintritt in den öffentlichen Dienst war er als Projektleiter in einem bundesweit tätigen Ingenieurbüro beschäftigt.

Dr. Sven Reiter
Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V
An der Jägerbäk 3
18069 Rostock
TE.: (0385) 588 80-210
sven.reiter@sbv.mv-regierung.de